



## Empfang für Landessieger „Jugend forscht“

### Beitrag

**Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“ – 1.285 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Schüler experimentieren“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.**

Die Landessieger 2023 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Sie sind Bayerns Beste! Sie alle haben sich mit Neugier und Leidenschaft auf das Abenteuer Forschung eingelassen. Begeisterung und Durchhaltevermögen sind die wichtigste Motivation für Forscher, aber auch der Antrieb, wenn es einmal nicht so läuft. Intelligenz, Vorbereitung, Fleiß und sicher auch Beharrlichkeit – das zeichnet Landessieger aus. Sie haben neue Projekte in Angriff genommen und in beeindruckender Weise gezeigt, dass Sie auf wichtige Fragen von morgen eine Antwort finden. Der Hightechstandort Bayern braucht junge Talente wie Sie. Kluge Köpfe, die neu denken, sind ein Schatz und der wichtigste „Rohstoff“ unseres Landes! Bayern baut seinen Spitzenplatz bei Forschung und Entwicklung mit der Hightech-Agenda weiter aus und bietet besonders jungen Wissenschaftlern hervorragende Bedingungen, um sich zu entfalten.“

### **Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2023:**

Bastian Auer  
EKG Kanalrekonstruktion mit Convolutional Neural Networks  
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Maximilian Kleemann  
Artenvielfalt – Vergleich von Lebensräumen in Hecken für Vögel und Wiesen für Insekten  
Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim



Hannah Amrhein, Lena Fries, Hanna Fries  
Grüne Chemie in neuem Licht: Fotokatalyse mit Johanniskraut vom Schulhof  
Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld

Leonie Fuchs  
Ermittlung der mikrobiellen Aktivität ausgewählter Böden anhand des Katalasetests  
Rhön-Gymnasium Bad Neustadt a.d. Saale

Matthias Fuchs  
Ganganalyse im Eigenbau  
Gymnasium Waldkraiburg

Theo Döllmann  
Bahn-Vorhersage  
Universität Augsburg

Henry Hell  
Bau eines Schlierenfotografie-Apparates  
Gymnasium Gröbenzell

Tim Arnold, Felix von Ludowig  
Rekari-intuitive Plattform für verschiedenartige Drohneneinsätze  
Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach  
Staatliche Fachoberschule Aschaffenburg

Tom Kuttler  
Entwicklung einer Modellrakete mit Schubvektorsteuerung  
Vöhl-Gymnasium Memmingen

Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus erhielten Julia Trapp und Alexander Christian Trapp vom Ernst-Reisinger Gymnasium Schondorf bzw. Julius-Lohmann-Gymnasium Schondorf. Sie entwickelten im Projekt „Bio-Power“ eine biochemische Redox-Flow Batterie. Vom 18. bis 21.5.2023 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Bremen. Staatsminister Dr. Herrmann: „Ich wünsche unseren talentierten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern viel Glück und Erfolg beim Bundesfinale. Team „Weiß-Blau“ wird uns würdig vertreten. Wir sind stolz auf Sie!“

Patentunternehmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die Dräxlmaier Group aus Vilsbiburg.



**Fotos:** Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

**Text:** Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



## Kategorie

1. Leitartikel

## Schlagworte

1. Jugend forscht